



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

INTERNETSCHACH DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN 2011-2

Gültig ab 03.07.2011



Allgemeines zum Internetschach

Internetschach wird mit folgender Bedenkzeit gespielt.

- Internet-Blitzschach mit 5 Minuten Bedenkzeit für jede/n Spieler/in und Partie
- Internet-Schnellschachturnier mit 10 min + 5 sec Bedenkzeit

Veranstaltet werden diese Turniere von der Sektion Fernschach des Österreichischen Schachbundes unter der Leitung von Rudolf Hofer.

Die ChessBase-Server-Software kann kostenlos unter www.schach.de heruntergeladen werden.

ABLAUF:

Mindestteilnehmerzahl sind 10. Die Termine sind den Ausschreibungen zu entnehmen. Änderungen sind dem/der Turnierleiter/in vorbehalten.

Qualifikationen für die Internet-Blitz- und Schnellschachmeisterschaften:

Die ersten 4 Plätze in einem offenen Turnier berechtigen zur Qualifikation zur Österreichischen Internet-Blitz-/Schnell-Schachmeisterschaft (bei einer Teilnehmerzahl von 10 Teilnehmern aber maximal 19)

Die ersten 6 Plätze in einem offenen Turnier berechtigen zur Qualifikation zur Österreichischen Internet-Blitz-/Schnell-Schachmeisterschaft (bei einer Teilnehmerzahl von 20 Teilnehmern aber maximal 29)

Die ersten 8 Plätze in einem offenen Turnier berechtigen zur Qualifikation zur Österreichischen Internet-Blitz-/Schnell-Schachmeisterschaft (bei einer Teilnehmerzahl von 30 Teilnehmern aber maximal 39)

Die ersten 10 Plätze in einem offenen Turnier berechtigen zur Qualifikation zur Österreichischen Internet-Blitz-/Schnell-Schachmeisterschaft (bei einer Teilnehmerzahl von 40 Teilnehmern aber maximal 49)

Die ersten 12 Plätze in einem offenen Turnier berechtigen zur Qualifikation zur Österreichischen Internet-Blitz-/Schnell-Schachmeisterschaft (bei einer Teilnehmerzahl von 50 Teilnehmern oder mehr)

Termine dieser Turniere werden mindestens 1 Woche vor Turnierstart im Terminkalender der Website des ÖSB (www.chess.at) sowie der Sektion Internetschach (Menü: **Schachsport/Internetschach**) und auf der Fernschachfanseite auf Facebook (Fernschach/Unternehmen).

a.) Anmeldungen:

Um an diesen Turnieren teilnehmen zu können ist es erforderlich den richtigen Namen, ÖSB-Identifikationsnummer, Adresse und Nickname (bei bestehenden ChessBase-Zugang) bei der Turnieranmeldung unter rudolf.hofer@chess.at anzugeben.

Jene Spieler/innen, die mit einem Nicknamen im ChessBase-Server spielen, müssen im Feld Benutzerdaten den richtigen Namen und unter „Persönliche Informationen“ die ÖSB-ID eintragen.

Die Spieler/innen sind damit einverstanden, dass der richtige Name den Spielern und in späterer Folge bei Berichten genannt werden.

b.) Nenngeld:

Das Nenngeld wird pro Turnier ausgeschrieben. Für Spieler/Innen die sich das erste Mal am ChessBase-Server gibt es einen 2monatigen Zugang um € 4,00.-. So kann jede/r Spieler/in den Server und das Internetschach für zwei Monate kostengünstig ausprobieren. Danach fällt für Spieler/innen - die noch keinen Server-Zugang haben - eine jährliche Gebühr von € 30.- an (Zahlbar an ChessBase)

Bei Erwerb der Nenngeldaktionen ist folgendes zu beachten:

Wenn ein Spieler sich entschließt für die komplette Turnierserie zu bezahlen und es finden nicht alle Turniere statt dann erhält er den Anteil des Turniergeldes gutgeschrieben. Beispiel: Für die komplette Turnierserie von 5 Spielen wird ein Betrag von € 10.- einbezahlt. 1 Turnier fällt aus. Rückerstattung= $10/5 = € 2,00.-$. Sollte er/sie aus eigenem Verschulden nicht am Turnier teilnehmen können verfällt das Nenngeld.

Das Nenngeld sollte erst einbezahlt werden wenn der Turnierleiter dazu auffordert! In der Aufforderung sind dann die Überweisungsdaten und das Paypalkonto angeführt. Turniere finden nur statt wenn eine Mindestteilnehmeranzahl erreicht wird.

Dadurch werden unnötige Banktransfers verhindert. Sollte das Nenngeld trotzdem ohne Aufforderung überwiesen werden, wird € 1.- als Bearbeitungsgebühr abgezogen und der Rest zurück überwiesen. Eine „Gutschrift“ kann nicht erfolgen! Im Falle einer Turnierabsage durch den Turnierleiter wird das komplette Nenngeld rücküberwiesen. Nennungsrückziehungen seitens der Spieler/innen verlieren den Anspruch auf Rückerstattung. Diese Nenngelder verfallen.

Das Nenngeld muss bis Turnierbeginn nachweislich eingezahlt sein.

c.) ÖSB-ID-Nummer:

Jede/r Schachspieler/in der in einem Verein aktiv spielt hat eine Identnummer (ID) vom ÖSB. Diese ist bei der Nennung anzugeben und am ChessBase-Server im Benutzerkonto unter „persönliche Information“ einzutragen.

Sollte ein/e Spieler/in keine ID besitzen so kann er 62 Tage ohne ÖSB-Mitgliedschaft spielen. Danach ist ein Mitgliedsbeitrag, (ÖSB Direktmitglied), neben der jährlichen ChessBase-Servergebühr von € 30.-, von jährlich € 10.- zu bezahlen. Durch diese Mitgliedschaft erhält der/die Spieler/in nach dem Turnier eine ID zugewiesen.

d.) Teilnahmeberechtigung

Jede/r Spieler/In die eine Österreichische Staatsbürgerschaft und eine ÖSB-ID besitzen.

Für die Internet-Blitzschachmeisterschaft und Internet-Schnellschachmeisterschaft siehe unter Ablauf.

e.) Nennschluss:

Nennschluss ist 30 Minuten vor Turnierbeginn. Dieser Termin muss eingehalten werden um eine ordnungsgemäße Überprüfung vor Turnierstart durchführen zu können, und einen pünktlichen Turnierbeginn zu ermöglichen.

f.) Turnierstart:

Wird in der Ausschreibung angegeben. Spieler/innen müssen sich zumindest 15 Minuten vor Turnierbeginn am ChessBase Server einloggen und sich im virtuellen Turnierraum befinden. Der/die Turnierleiter/in ist ca. 30 Minuten vor Turnierstart im Turnierraum anwesend.

Die Spieler/innen müssen im Turnierraum („Vereine und Verbände“, „Österreich“, „ÖSB“, Room 2) für das jeweilige Turnier (siehe Turnierbezeichnung in der Ausschreibung) ihre Spielbereitschaft signalisieren. Der/die Turnierleiter/in bestätigt danach die Anwesenheit.

Spieler/innen die zu spät kommen können erst in der nächsten Runde aufgenommen werden.

g.) Turnierveranstaltung:

Internetschachturniere werden je nach Teilnehmerzahl als Runden- oder als Schweizersystemturnier ausgetragen. Änderungen sind dem/der Turnierleiter/in vorbehalten.

h.) Anerkennung der Turnierausschreibung und Turnierregeln

Mit Einzahlung des Nenngeldes ist man mit sämtlichen Turnierregeln und den Durchführungsbestimmungen 2011-2 sowie mit der Turnierausschreibung einverstanden. Eine spätere Reklamation ist daher nicht möglich.

i.) ELOzahl:

Ausgesetzt

j.) Turnierunterbrechungen und Partieunterbrechungen:

Aus verschiedenen Gründen kann ein Turnier oder eine Partie unterbrochen werden. In einem solchen Fall verständigt der/die Turnierleiter/in alle Spieler/innen per Email über die weitere Vorgehensweise! Sollte ein Spieler beim Start der Runde nicht anwesend sein läuft die Bedenkzeit. Sobald die Zeit abgelaufen ist wird die Partie als verloren gewertet. Um einen Softwarefehler auszuschließen wird in dem Fall, dass ein/e Spieler/in seinen ersten Zug nicht durchführt nach einer Minute neu gestartet. Sollte danach der/die Spieler/in die Partie nicht aufnehmen läuft die Zeit.

k.) Verwendung von Schachprogrammen

Das Verwenden von Schachprogrammen ist strikt verboten! Nach Abschluss des Turniers werden sämtliche Partien überprüft. Durch eine eigene Software kann festgestellt werden ob ein Schachprogramm verwendet wurde. Diese Prüfung ist allerdings erst nach Turnierabschluss möglich. Die Überprüfung dauert 4 Tage. Sollte jemand eine Schachsoftware (z.B.: Schachprogramm, Datenbank) verwendet haben wird er im Nachhinein vom Turnier ausgeschlossen und alle seine/ihre Partien als verloren gewertet. Daher verzögert sich das offizielle Endergebnis und die Preisgeldauszahlung, sofern Preisgelder in der Turnierausschreibung angegeben wurden, um ca. 4-7 Tage.

Turnierregeln für offizielle Serverturniere

§ 1 Geltungsbereich dieser Regeln

- (1) Diese Regelungen gelten für alle offiziellen Turniere, die auf diesem Server ausgetragen werden. Sofern Abweichungen von diesem Regeln gelten sollen, werden diese vorher ausdrücklich bekannt gegeben.
- (2) Soweit nachfolgend nicht etwas Anderes geregelt wird, gelten die Regeln des Internationalen Schachverbandes (FIDE) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Die/der Spieler/In

- (1) Die Spieler/Innen tragen die Verantwortung für ihre individuelle Internet-Verbindung. Die Spieler/Innen sind dafür verantwortlich, dass Sie zur Auslosung der jeweiligen Runde, dem Rundenbeginn sowie dem Beginn der jeweiligen Partie im virtuellen Turniersaal anwesend sind. Die Spieler/Innen sind ebenfalls dafür verantwortlich, dass sie die jeweils neueste Version der benutzten Version (Fritz 7, Fritz 8, Shredder etc.) heruntergeladen haben. Aus einem Versäumnis dieser Verhaltensweisen können keine Rechte für den/die Spieler/In hergeleitet werden. Insbesondere besteht kein Anspruch auf eine Neu-Ansetzung der Partie.
- (2) Die Spieler/Innen haben den Weisungen des Turnierleiters, insbesondere im Hinblick auf das Schließen der Brettfenster, dem Neustart von Partien Fragen nach dem Fortgang der Partien, Folge zu leisten. Die Spieler/Innen sind weiter verpflichtet, alle Fragen des Turnierleiters, die im Zusammenhang mit dem Turnier stehen, umgehend zu beantworten.
- (3) Die Spieler/Innen tragen die Verantwortung dafür, dass sie sich rechtzeitig zu einem Turnier anmelden. Der/die Spieler/In muss den Turnierraum, in welchem das Turnier gespielt wird, betreten. Sodann muss eine gesonderte Anmeldung gegenüber dem Turnierleiter erfolgen (erkennbar am Sysop-Symbol und dem Rang Tdirektor). Dies geschieht entweder über den Chat durch Übermittlung des Wortes „Join“ an den Tdirektor. Fritz 8 User können dies durch Klicken des Buttons „mitmachen“ ersetzen. Die Anmeldung wird durch den Turnierleiter bestätigt (you are in ...). Weiter versendet der Turnierleiter vor dem Turnier öfters eine alphabetische Meldeliste. Es ist Aufgabe der/die Spieler/Innen zu überprüfen, ob sie in das Turnier aufgenommen wurden. Eine Aufnahme zu einer laufenden Runde ist ausgeschlossen. Die Aufnahme kann nur zu der dann folgenden Runde erfolgen.
- (4) Die Spieler/Innen sind dafür verantwortlich, dass Ihr Chat-Fenster während des gesamten Turniers, also sowohl während der Partien als auch während der Wartezeiten zwischen den Partien, geöffnet ist und sie während des ganzen Turniers über den Chat zu erreichen sind.

- (5) Die Spieler/Innen haben die Verhaltensregeln sowie die allgemeinen Regeln auf dem Server zu beachten. Insbesondere seine Beleidigungen der/die Mitspieler/Innen und Beleidigungen Dritter zu vermeiden. Sodann ist es strikt untersagt, während der Partien Computerprogramme zur Unterstützung einzusetzen. Darüber hinaus muss jede/r Spieler/In, der eine Engine einsetzt, damit rechnen, dass wir auf unseren Homepages, und gegebenenfalls in der Presse, über diese Form des Betruges unter voller Angabe der Personen und Nennung des Vereins berichten. Der/die Spieler/In wird für die Zeit von 3 Monaten ab Vergehen von jedem Österreichisch veranstaltetem Turnier gesperrt.
- (6) Die Spieler/Innen haben Unsportlichkeiten aller Art zu unterlassen. Unsportlich ist es insbesondere, andere Spieler/Innen während einer laufenden Partie anzusprechen (anzuschatten) oder ohne Grund aus dem Turnier auszuschneiden. Sollte ein Rücktritt unvermeidlich sein, so ist der/die Turnierleiter zu informieren und seine Bestätigung abzuwarten. Der/die Spieler/In wird für die Zeit von 3 Monaten ab Vergehen von jedem Österreichisch veranstaltetem Turnier gesperrt.

§ 3 Der/die Turnierleiter/In

- (1) Der/Die Turnierleiter/In hat die Aufgabe, für die zügige und termingerechte Durchführung des Turniers zu sorgen und die Einhaltung der Regelung zu überwachen.
- (2) Allein dem/der Turnierleiter/In obliegt die Entscheidung über Streitfälle, über das Neu-Ansetzen von Partien sowie über den Abbruch und die Wertung von Partien bei Auftreten längerer Lags. Im letzteren Fall soll der/die Turnierleiter/In die Partie dem/der Spieler/In zusprechen, der einen deutlich kürzeren Lag hat. Lässt sich nicht klären, welche/r Spieler/In die Verantwortung für die technische Verzögerung der Partie trägt oder worauf die Verzögerung in der Verbindung zurückzuführen ist, soll die Partie im Zweifel Remis gegeben werden.
- (3) Alle Entscheidung des/der Turnierleiters/In über die Durchführung des Turniers, über die Wertung von der Partien und die Preisvergabe bzw Qualifikationsvergabe sind unanfechtbar.
- (4) Der/die Turnierleiter/In kann bei Verstößen gegen die Regeln und unsportlichem Verhalten Sanktionen verhängen. Er kann,
 - auf Verlust der laufenden Partie entscheiden;
 - eine/n Spieler/In vom Turnier ausschließen;
 - eine/n Spieler/In für eine befristete Zeit vom Server ausschließen;
 - eine/n Spieler/In für eine befristete Zeit von Österreichischen Turnieren ausschließen
 - eine/n Spieler/In im Rang herabstufen;
 - die Löschung des Accounts eines/r Spielers/In veranlassen.
- (5) Wenn ein PC-Ausfall bei/m Turnierleiter/In ist die eine Turnierfortsetzung unmöglich macht so ist das Turnier zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

§ 4 Verbindungsabbriss durch den Server

- (1) Sollte es im Laufe eines Turniers zu einem Verbindungsabbruch kommen, der auf die Server-Verbindung zurückzuführen ist, oder ein Großteil der/die Spieler/Innen ihre Verbindung verlieren und dies vom Server zu verantworten ist, so entscheidet der/die Turnierleiter/In, wie das Turnier fortzusetzen ist. Hierbei sollte er das Turnier, sofern es nicht zu einer Pause von mehr als 30 min kommt, nach Möglichkeit fortsetzen. Dies gilt lediglich dann nicht, wenn nur noch maximal zwei Runden zu spielen sind. In diesem Fall soll der/die Turnierleiter/In, sofern die Umstände nicht dagegen sprechen, dass Turnier vorzeitig abbrechen.
- (2) Entscheidet sich der/die Turnierleiter/In für die Fortsetzung des Turniers, so soll – im Zweifel – die unterbrochene Runde komplett neu angesetzt werden. Bereits beendete Partien verlieren ihre Wertung und müssen ebenfalls beendet werden.
- (4) Die Preise werden in der Form ausgespielt, wie Sie in der Ausschreibung vor dem Turnierbeginn bekannt gegeben wurden. Sollte es zu Differenzen zwischen der Ausschreibung im Rahmen der Berichterstattung und der Ausschreibung, welche im Turnierraum veröffentlicht wurde, kommen, so ist die Ausschreibung Turnierraum verbindlich. Im Zweifel ist die Deutsche Version der Ausschreibung maßgeblich.

§ 7 Sprache

Die Kommunikation mit dem/der Turnierleiter/In hat - wahlweise - in Deutsch oder Englisch zu erfolgen. Der/die Turnierleiter/In kann weitere Sprachen zulassen.

§ 8 Ausschluss des ordentlichen Rechtsweg

Der ordentliche Rechtsweg ist für alle Streitfragen, die aus diesen Regeln resultieren, ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Fragen der Preis- und Qualifikationsvergaben.